









Dr. Bernd Villhauer

Finanzwirtschaft und Ethik – unvereinbar?

Hochschule Esslingen – University of Applied Sciences





Übersicht

- I. Wer spricht hier?
- II. Geld und Finanzen als ethisches Thema
- III. Formalisierung, Macht und Zukunft
- IV. Ethik nicht als Verbotssystem, sondern als Ermöglichungssystem
- V. Der Finanzschlumpf oder Warum Ethik und finanzielle Innovation zusmmenhängen
- VI. Ausblick: Sollen wir eine geldlose Ökonomie wollen?







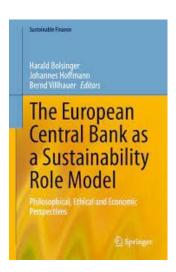
I. Wer spricht hier?

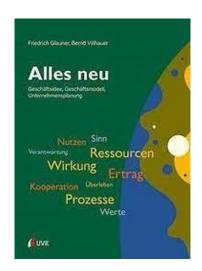




Lassen sich ethische Fragen aus dem Inneren der Finanzökonomie heraus stellen?

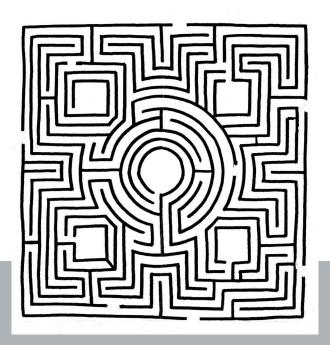






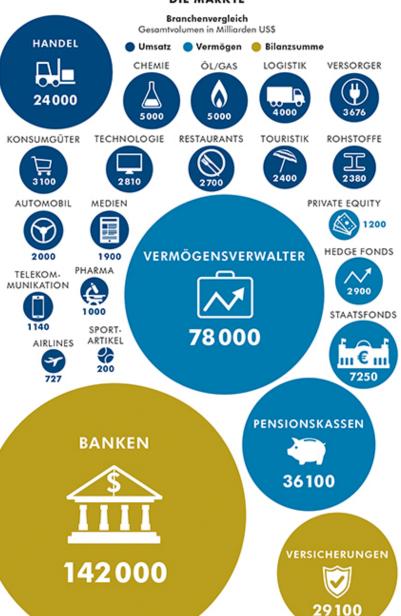






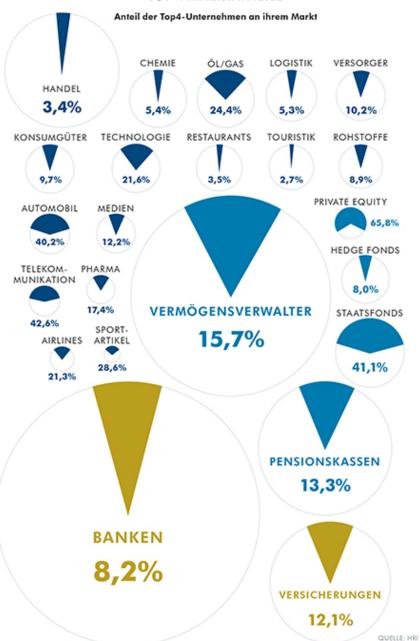
II. Geld und Finanzen als ethisches Thema

DIE MÄRKTE



QUELLE: HRI, Bloomberg, Branchenangaben

TOP 4 MARKTANTEILE

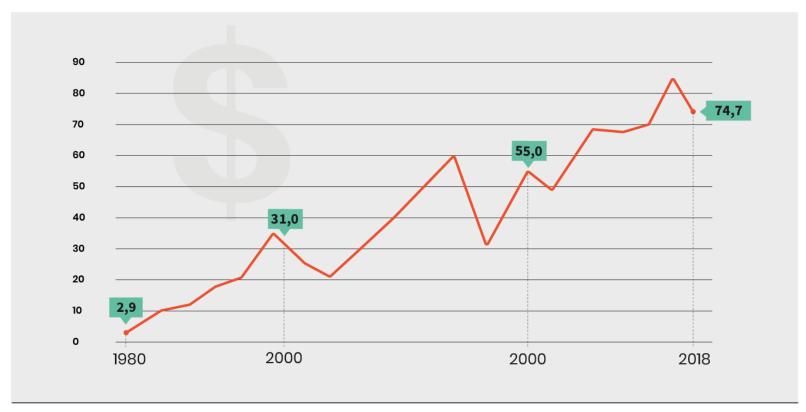






Aktienmarkt: Starkes Wachstum

Wert der weltweit an den Börsen gehandelten Aktien in Billionen Dollar



Quelle: World Federation of Exchanges

© 2020 IW Medien





"Wir haben die Machtfrage gestellt und mussten erkennen, dass unsere Macht in dieser Welt geschwunden ist, dass die Wirtschaft und unser Wohlstand nicht von uns abhängen, nicht von unseren Chefs – und seien sie vermeintlich mächtige CEOs –, auch nicht von unseren gewählten Parlamenten oder gipfelsüchtigen Regierungspolitikern, agieren sie nun national oder auf europäischer Ebene. Sie hängen vielmehr ab von all jenen, die in unvorstellbarer Dimension Vermögen verwalten und ihre Milliarden um den Globus kreisen und jagen lassen. Die Welt gehört denen, die mit dem Geld anderer arbeiten und so eine eigene Kunstwelt geschaffen haben."

Hans-Jürgen Jakobs (Senior Editor, Handelsblatt)





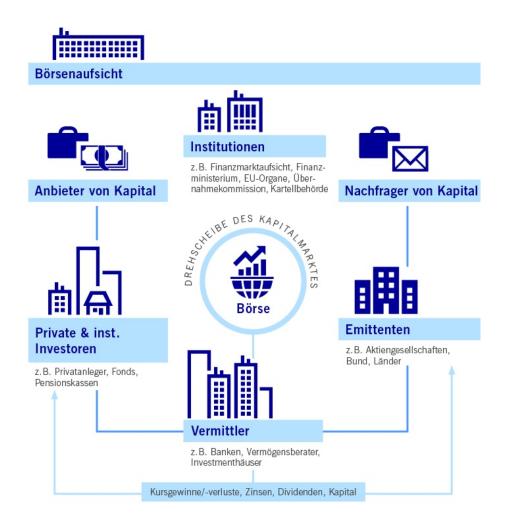
- Was sind Finanzmärkte?

Finanzmärkte: Oberbegriff für jene Formen von Markt, auf denen Anbieter und Nachfrager von Finanzdienstleistungen zusammenkommen. Finanzdienstleistungen haben verbriefte, also in bestimmten Formen dokumentierte und standardisierte Forderungen zum Gegenstand, d.h. Ansprüche auf Zahlungen in Gegenwart und Zukunft.

Als *Finanzindustrie* oder *Finanzsektor* bezeichnen wir die Gesamtheit der Firmen und Institutionen, die Teil des Finanzmarkts sind. Darunter werden Einrichtungen gefasst, die Geld- und Kapitalströme organisieren.











- Wann und wie kommt die Ethik ins Spiel? Oder ist sie schon im Spiel bevor es den Finanzmarkt überhaupt gibt?





- Einige begriffliche Klärungen: Moral, Ethik, Ethos





Mathematische Modellierung, Empirie und Verhaltensökonomie / "Mainstream" und "Heterodoxe", Neoliberale und Keynesianer:

Alle machen Vorannahmen über den Menschen als moralisches Wesen.







III. Formalisierung, Macht und Zukunft

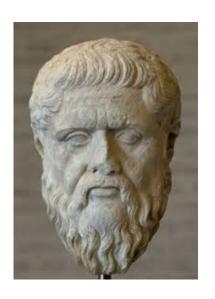


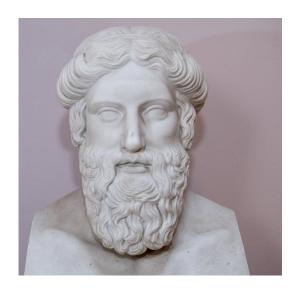


Platon (428/427 – 348/347 v. Chr.)

- Geld ermöglicht die Bedürfnisbefriedigung und die Verteilung von Gütern und Dienstleistungen durch neue Konventionen:

"Denn wie sollte nicht jeder ein Wohltäter sein, der den unverhältnismäßig und ungleich verteilten Besitz von irgendwelchen Gütern in eine gleiche und verhältnismäßige Verteilung überführt? Dies bewirkt für uns, müssen wir behaupten, auch die Macht des Geldes."







(Sabine Föllinger, Ökonomie bei Platon, Berlin 2016)

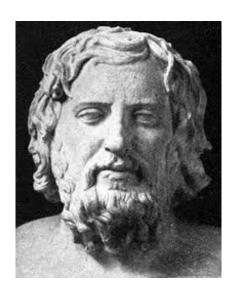


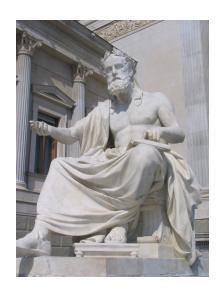


Xenophon (430 bis 425 – nach 355 v. Chr.)

- Geld ist der Gradmesser gesellschaftlichen Reichtums, es ermöglicht die Entwicklung komplexer Märkte:

"Ein und derselbe Gegenstand ist also für den, er ihn zu gebrauchen versteht, ein Besitztum, für den dagegen, der es nicht versteht, keines. Zum Beispiel sind Flöten für denjenigen, der gut zu spielen versteht, ein Besitztum, für denjenigen aber, der das nicht kann, nicht mehr wert als nutzlose Steine. – Es sei denn, er verkauft sie."







(Michael A. Flower (ed.), Cambridge Companion to Xenophon, Cambridge 2016)





Mittelalter

- Schule von Salamanca: Jesuiten denken die Welt



















Adam Smith (1723-1790), Moralphilosoph und Begründer der modernen Ökonomie

Kooperation und Eigennutz Selbstregulierung Tausch – Geld – Kredit Gebrauchswert und Tauschwert Natürlicher Preis und Marktpreis Positive Rolle des Zinses



Smith beschreibt soziale Systeme, die zum Vorteil aller funktionieren und Egoismus nicht nur nutzen, sondern verwandeln können



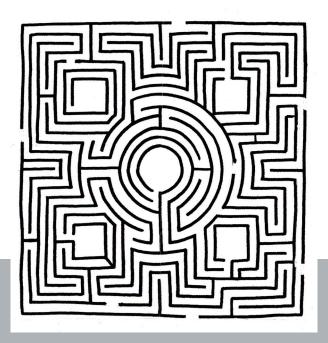


Finanzen sind u.a. ein ethisches Thema weil

- die Finanzbranche eine eigene Denk- und Sprechweise hat
- Geld auch Macht bedeutet
- im Finanzsystem über die Zukunft entschieden wird







IV. Ethik nicht als Verbotssystem, sondern als Ermöglichungssystem





Schulen der Wirtschafts- und Finanzethik

- Katholische Sozialethik (z.B. von Nell-Breuning, Emunds)
- Ökonomische Ethik (z.B. Homann, Pies)
- Ethische Ökonomie (z.B. Ulrich, Felber)







V. Der Finanzschlumpf oder Warum Ethik und finanzielle Innovation zusammenhängen





Copyright: Peyo / Toonfish





"Der Finanzschlumpf" ist nicht nur ein bedeutendes mikro- und makroökonomisches Werk, sondern vor allem ein Beispiel für die Gabenökonomie und die Begrenztheit des Tauschwirtschaftsuniversums.





Die Welt der Börse im Jahr 1900 und heute

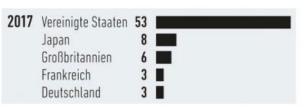
Branchenanteil am amerikanischen Aktienmarkt

1900 Eisenbahn Banken Verhüttung 62,8% 6,7% 5,2%









Quellen: Credit Suisse; Flaticon/F.A.Z.-Grafik Walter





Anlegerliteratur / "Finanzpornographie"

Ein bedeutender Teil der Finanzpresse richtet sich an Privatanleger. Dort werden "Börsentipps" gegeben, Firmen analysiert, Trends besprochen oder Anlagestrategien diskutiert. Die Bandbreite ist groß.







Trader

Kurzfristiges Engagement mit Profitorientierung, als "Daytrader" stellt man Geschäft innerhalb eines Tages glatt

95-97 % der Daytrader verdienen kein Geld. *Mit* Daytradern lässt sich allerdings sehr gut Geld verdienen...





Stupid German Money

Warum sind die Deutschen unfähig, ihr Geld zu vermehren?

- Kulturelle und intellektuelle Gründe
- Ökonomische Gründe
- Ethische Gründe







VI. Ausblick: Sollen wir eine geldlose Ökonomie wollen?





Ausblick

Ethische Reflexion als Entdeckungsverfahren der Finanzindustrie

Beispiele
Nachhaltigkeit (nachfragegetrieben) und
Diversität (effizienzgetrieben)





Financial Literacy + Ethical Literacy = Finance for Future





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt: villhauer@weltethos-institut.org